

Drei Fahrer aus dem Land zu den Weltmeisterschaften

Nach dem Sieg der deutschen Zweispännerfahrer in der Nationenwertung in Riesenbeck hat der DOKR-Fhrausschuss für die WM der Zweispänner Mitte September in Ungarn Stefan Schottmüller als Einzelfahrer und als Ersatzfahrer für das Team nominiert. Die Mannschaft sollen Arndt Lörche, Anna Sandmann und Sebastian Warneck bilden, die in Riesenbeck die Nationenwertung gewonnen haben.

Mit einer fehlerfreien Runde hatte sich Stefan Schottmüller im Parcours von Rang sieben auf Rang vier vorgekämpft. Nach der Dressur war er



Kaderfaherin Birgit Kohlweiß: in Schildau auf Rang elf Fotos: Schwarzl



Stefan Schottmüller: nominiert für die Zweispänner-WM in Ungarn

Achter. Im Gelände kam er mit zehn Punkten Rückstand auf den Sieger auf Platz 18. Die Null-Runde im Parcours riss das wieder heraus. Sieger der Einzelwertung wurde Marco Freund, der wegen eines geplanten einjährigen USA-Aufenthalts nicht für Deutschland starten kann. Zweiter wurde Sebastian Warneck, Dritte Anna Sandmann.

Für die WM der Ponyfahrer Anfang September im niederländischen Breda nominierte der DOKR-Fhrausschuss in Riesenbeck auch aufgrund der Sichtungen in Minden und Schildau Fabian Gänshirt für das Team der Pony-Einspanner und Steffen Brauchle für das Team der Pony-Vierspanner. Für die Pony-Zweispänner wurden Birgit Kohlweiß, für die Pony-Vierspanner Dieter Höfs als Ersatz benannt. EP